



## Zwei neue Bücher von Alastair

### Urteile über die Kunst Alastairs:

Im Werke Aubrey Beardsleys, in den Blättern Alastairs, erblicken wir zum ersten Male die neue, feine, der Wirklichkeit entrückte Welt, erzeugt und aufgebaut mit liebevoller und eindringender Pflege. Und weil Alastair unter den Lebenden das neue Kunstprinzip am reinlichsten und am feinsten vertritt, ja das Werk Beardsleys nicht nur fortsetzt, sondern verfeinert und vertieft, hat er einen Anspruch auf die Aufmerksamkeit aller derer, denen die Kunst am Herzen liegt.

(„Deutsche Kunst und Dekoration“.)

\*

Bizarr — außergewöhnlich — voller Originalität und Erfindung — liefern seine Zeichnungen den Beweis einer Persönlichkeit die Alastair in Bälde europäischen Ruf sichern wird.

Arundel Dene („The Outlook“.)

\*

Das Bezaubernde seiner Kunst liegt in dem Reiz der Silhouette, den schlanken, biegsamen Figuren, der unerschöpflichen Erfindung reicher Arabesken, dem ausgesprochenen Sinn für Rhythmus, in der Art, wie er durch kompakte, schwarze Massen seinen Zeichnungen Kraft und Charakter verleiht. — Mit sparsam verwendeter Farbe erzielt er Wirkungen von einem Reichtum, um den sich mancher Maler umsonst müht. Alastair ist eine der interessantesten künstlerischen Persönlichkeiten der letzten Jahre. J. G. Konody („Daily Mail“).

### Barbey d'Aurevilly: Die Rache einer Frau

Mit neun mehrfarbigen Zeichnungen

### Walter Pater: Sebastian van Storck

Mit acht mehrfarbigen Zeichnungen

\*

Quart-Format. Druck des Textes von Poeschel & Trepte, der Bilder in Lichtdruck unter Aufsicht von Prof. F. Goetz von der Staatlichen Akademie für graphische Künste und C. G. Röder in Leipzig.

\*

Mit der Signatur des Künstlers im Druckvermerk Goldmark (45)

Vorzugsausgabe: Jedes Textbild vom Künstler signiert Goldmark (54)

Bar mit 35%, ab 10 Exemplare 40%

Ⓜ

AVALUN-VERLAG HELLERAU BEI DRESDEN